

100 JAHRE AUSTAUSCH VON FREMDSPRACHENASSISTENTEN UND – ASSISTENTINNEN



Unterrichtsprojekt von

Angela de la Peña Muñoz

Gustav-Heinemann-Schule
Mülheim an der Ruhr

Als Sevillana wollte ich mit meinem Projekt den Schüler/innen in Mülheim meine Heimatstadt und – region näher bringen. Dabei kamen mir zwei Ideen: die Geschichte von Carmen und das Thema des Sevillanas-Tanzes, dessen Geschichte, Bedeutung und natürlich auch die Praxis in Form eines Tanzkurses.

Die endgültige inhaltliche Gestaltung sollten allerdings die Schüler/innen treffen. Um sie dazu zu motivieren, tanzte ich bei der Vorstellung des Projektes in typischer Kleidung und zu Sevillanas-Musik und stellte ihnen meine Ideen vor.



Die Schüler/innen hätte gerne beide Projektvorschläge verwirklicht. Da dies im zeitlichen Rahmen des Projektes (2.11.04 bis 20.1.05) nicht möglich war, entschlossen sie sich, den Schwerpunkt auf die **Leyenda de Carmen** zu legen. Da sich zum Zeitpunkt der Aufführung eine Schüler/innen-Gruppe aus Sevilla an unserer Schule befinden würde, sollten diese dazu gewonnen werden, den musikalischen und tänzerischen Part zu übernehmen. Dies sollte auch für die Kommunikation zwischen den Mitgliedern der beiden Gruppen genutzt werden.

Es war ein tolles Projekt, das allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat.

Ich bedanke bei allen und besonders bei meinen Kolleginnen Stefanie Rotert und Mechtild Schlang-Redmond, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre.

